

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 9

Illustration: [s.n.]
Autor: Weber, Igor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nichtssagend

Früher hatte, wer jung war, nichts zu sagen und bekam das auch ununterbrochen gesagt. Wer es heute wagt, einmal nichts zu sagen, ist als nichtssagend nicht mehr gefragt. Darum hocken jetzt in allen Talkrunden vor allem die Alten, legen die Stirn in Falten und sagen mit vielen Worten ebenfalls nichts.

Dieter Höss

Jagdfieber

Auf unserem diesjährigen Sauserbummel erinnerte mich ein Weinberg an einen Herbstsonntag vor mehreren Jahrzehnten. Wir hatten damals die Parterrewohnung eines alten Hauses im Genfer Rebbaugelände gemietet. An jenem Sonntag befahlen wir den Kindern trotz Schönwetter, nicht hinauszugehen, weil es draussen immer wieder knallte. Diese Hobbyjäger, hatten wir gehört, schiessen auf alles, was sich bewegt. Schliesslich packten wir die Jungmannschaft ins Auto, fuhren über die Grenze nach Frankreich und spazierten dort, ebenfalls neben einem Weinberg. Plötzlich hörten wir auch hier einen lauten Knall. Doch jetzt sahen wir die Quelle dieser Detonationen: Kein Jägersmann, sondern ein Apparat, der periodisch knallt, um die Vögel zu verscheuchen.

Reinhart Frosch

Holzweg

Mein Freund Hajo verdient nicht schlecht mit sarkastischen, oft auch makabren Witzen. Durch die Bankenkrise hat er jetzt zwar viel Geld verloren, aber nicht den Humor. Gefragt, was er sich unterm Strich für die Rente ersparen konnte, antwortete er trocken: «Den Weg zum Anlageberater meiner Bank!»

Dieter Höss

Der perfekte Spamfilter

Ich habe nun einen Spamfilter installiert, der ist absolut perfekt. Er lässt überhaupt keine Mails mehr durch und das finde ich

prima. Denn bisher bekam ich ungefähr 200 Mails pro Tag zugeschickt und die meisten davon waren sowieso nur Spam. Die Mail-Bearbeitung war oft mehrere Stunden pro Tag. Falls Sie ähnliche Probleme haben, schicken Sie mir bitte eine Mail!

Jan Cornelius

Gute Besserung!

Die Redensart «vom Hörensagen lernt man lügen» hat durchaus ihre Berechtigung. In einem Tausend-Seelen-Dorf in unserer Nähe hatte sich ein Einwohner bei einem Unfall den Arm gebrochen. Die Geschichte verbreitete sich rasch im Dorf, und offensichtlich dichtete jeder bei der Weitererzählung noch etwas dazu oder hatte das Gehörte nicht richtig verstanden. Das Ganze erinnert auch stark an das «Telefonspiel» aus dem Kindergarten: Der Erste der Reihe flüstert seinem Nachbarn einen Satz zu, dieser seinem Nachbarn usw., bis am Ende der Reihe ein völlig anderer Satz herauskommt. Item. Jedenfalls traf bei der Familie des Verunfallten ein paar Tage später ein Kondolenzschreiben ein.

Jürg Ritzmann



Cartoons: Igor Weber

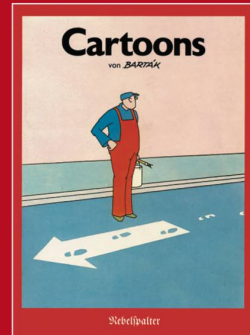
Hurrikans

Mein kubanischer Freund Armando meinte, die Hurrikans Gustav und Ike seien zwar ein wahres Desaster für sein Land gewesen, nun seien sie aber schon seit August weg, die anderen zwei Hurrikans Fidel und Raúl wären jedoch um einiges schlimmer, weil sie immer noch auf un-absehbare Zeit auf der Karibikinsel wüten würden.

Jan Cornelius

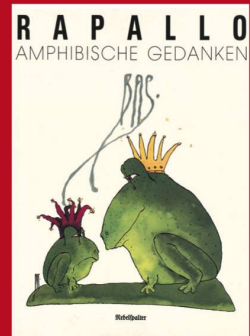
Nebelspalter

Nebelspalter-Bücher
auf <http://www.nebelspalter.ch>



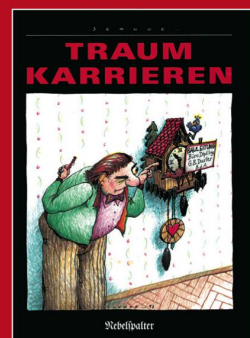
Der Cartoonklassiker

Miroslav Bartak: «Cartoons von Bartak»
ISBN: 3-85819-149-3
CHF 24.80



Meister des Märchenhaften

Rapallo: «Amphibische Gedanken»
ISBN: 3-85819-123-X
CHF 19.80



Ein Muss für Ihre Berufswahl

Matthias Schwoerer: «Traumkarrieren»
ISBN: 3-85819-185-X
CHF 29.80

Diese und mehr als 100 weitere «Nebelspalter»-Publikationen können im «Nebi-Buchshop» unter www.nebelspalter.ch oder über den Abodienst (Tel. 071 846 88 76) bezogen werden.